



WIS aktuell

Der Newsletter der Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH



Foto: André Kugellis

Der Frühling hat sich eingestellt
Wohlan, wer will ihn seh'n?
Der muß mit mir ins freie Feld,
Ins grüne Feld nun geh'n.
Er hielt im Walde sich versteckt,
Dass niemand ihn mehr sah.
Ein Vöglein hat ihn aufgeweckt;
Jetzt ist er wieder da.

Hoffmann v. Fallersleben (1798-1874)

STADTRADELN – Salzgitter ist wieder dabei!

STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Dabei ist es egal, ob man bereits jeden Tag fährt oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs ist.

Jeder Kilometer zählt – erst recht wenn dieser

sonst mit dem Auto zurückgelegt worden wäre. Nach der erfolgreichen Teilnahme im letzten Jahr sind hoffentlich wieder viele Radfreunde in Salzgitter beim STADTRADELN vom 17. Juni – 7. Juli dabei und sammeln Kilometer für Salzgitter.

Mehr Informationen und Anmeldung unter

www.stadtradeln.de/salzgitter

PERSONALIEN

NEUER HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER
BEIM ARBEITGEBERVERBAND REGION
BRAUNSCHWEIG E.V.

Bildquelle AGV: Raphael Wedemeyer

Der ehemalige Landtagsabgeordnete Lars Alt wird neuer Hauptgeschäftsführer beim Arbeitgeberverband Region Braunschweig e.V. (AGV). Alt war bis November 2022 Mitglied des Niedersächsischen Landtages. Der 31-jährige Politikwissenschaftler aus dem Landkreis Helmstedt hat im Landtag in Hannover zuvorderst die Bereiche Wissenschaft, Hochschule und Forschung verantwortet. Er folgt auf Florian Bernschneider, der zum 1. August 2023 in den Vorstand der Baugenossenschaft Wiederaufbau eG wechselt.

Mehr Informationen unter www.agv-bs.de

NEUER GESCHÄFTSFÜHRER DER KREIS-
HANDWERKERSCHAFT SÜD-OST-NIE-
DERSACHSEN

Bild: KH-SON

Andreas Böhmken wurde in der Mitgliederversammlung der Kreishandwerkerschaft Süd-Ost-Niedersachsen einstimmig zum neuen Geschäftsführer gewählt. Damit konnte die vakante Stelle nach Ausscheiden des Geschäftsführers Uwe Zinkler wieder besetzt werden.

Mehr Informationen unter www.kh-son.de

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN IN
DER GESCHÄFTSLEITUNG DER ALLIANZ
FÜR DIE REGION GMBH

Thomas Krause übernimmt seit Anfang des Jahres in der Geschäftsleitung der Allianz für die Region GmbH die Aufgaben von Manfred Günterberg, der in den Ruhestand verabschiedet wurde. Thomas Krause war bisher Prokurist in der Geschäftsleitung und leitet das Unternehmen künftig als Geschäftsführer gemeinsam mit Wendelin Göbel.

Mehr Informationen unter www.allianz-fuer-die-region.de

RÜCKBLICK - LIVEWORKSHOP ZUR
GEWINNUNG VON FACHKRÄFTEN IM HANDWERK

Im Dezember 2022 veranstalteten die Innungen der Region in Kooperation mit der Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH einen Workshop zum Thema der Fachkräftegewinnung für Handwerksbetriebe. Der Referent, Personalberater und Organisationsentwickler der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, Klaus Dettmer zeigte informativ auf, welche Instrumente für Betriebe, die Arbeitnehmer und Auszubildende suchen notwendig sind, um sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren und Maßnahmen auf dem Weg zu einer eigenen Markenphilosophie für ihren Betrieb zu entwickeln. „Gut ausgebildete Fachkräfte sind das Herzstück eines jeden Unternehmens. Insbesondere Handwerksbetriebe, die im Tagesgeschehen schon mit ihrem

Kerngeschäft zeitlich komplett ausgelastet sind, benötigen effektive Wege zur Fachkräftegewinnung und Fachkräftebindung sowie zum Aufbau einer Arbeitgebermarke“, so Andreas Böhmken, Fachanwalt für Arbeitsrecht bei der



Kreishandwerkerschaft Süd-Ost-Niedersachsen.

Mehr Informationen unter www.kh-son.de

SALZGITTER AG MEHRFACH MIT GERMAN DESIGN
AWARD AUSGEZEICHNET

Bild: Salzgitter AG

Im Rahmen der Preisverleihung des German Design Awards knüpfte die Salzgitter AG gemeinsam mit der PierraaGroup nahtlos an die bisherigen Erfolge an. Nachdem bereits im vergangenen Jahr die Gesamtmarke und der Relaunch durch den internationalen Red Dot Award zweifach prämiert wurden, sind nun sieben weitere German Design Awards vom Rat für Formgebung an beide Unternehmen verliehen worden.

In der Kategorie „Excellent Communications Design“ wurden der Brand Relaunch, die prägnante Corporate Identity sowie die Brand

Identity ausgezeichnet. Zudem überzeugte die konzerninterne OUR Brandworld, mit welcher es gelungen ist, den Umgang mit der Marke Salzgitter AG für die Mitarbeitenden des Gesamt Konzerns auf völlig neue Weise erleb- und nutzbar zu machen. Die Gestaltung der Rotunde im Besucherzentrum des Konzerns wurde ebenfalls zweifach mit dem German Design Award ausgezeichnet. Die Award Übergabe für das digitale Event „Strategy Day“ rundet den Gesamterfolg ab.

Mehr Informationen unter www.salzgitter-ag.com

NEUES VOM WASSERSTOFF CAMPUS SALZGITTER

Wasserstoff Campus Salzgitter – Besuch von Ministerin Osigus

Die Niedersächsische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung Wiebke Osigus besuchte im Januar 2023 zusammen mit dem Staatssekretär Matthias Wunderling-Weilbier und der Landesbeauftragten Dr. Ulrike Witt sowie weiteren Vertretern der Region aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung den Wasserstoff Campus Salzgitter auf dem Gelände der Robert Bosch Elektronik GmbH in Salzgitter.



Bild: Wasserstoff Campus Salzgitter

Mehr Informationen und die ungekürzten Pressetexte unter www.wasserstoff-campus-salzgitter.de

HyExpert: Wasserstoffregion Südostniedersachsen formiert sich

75 Vertreter regionaler Unternehmen und Institutionen kamen im Gründungs- und Unternehmenszentrum Helmstedt zur Auftaktveranstaltung der Wasserstoffregion Südostniedersachsen zusammen. Sie wollen das Zukunftsthema Wasserstoff gemeinsam vorantreiben. So schaffen sie wertvolle Synergien, da sie ihre lokalen Ideen vereinen und eine regionale Strategie auf den Weg bringen. Ziel ist es, einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der regionalen Wirtschaft zu leisten. Erste Impulse gab es zu den Projektinhalten sowie über das Förderprogramm „HyLand – Wasserstoffregionen in Deutschland“ und die norddeutsche Wasserstoffstrategie im Kontext der HyExpert-Projekte. Anschließend arbeite-



Bild Allianz für Region GmbH

ten die Teilnehmenden aktiv an den Themen Dachmarkenentwicklung, regionale Wasserstoffwertschöpfungsketten sowie Tankstelleninfrastruktur für Wasserstofffahrzeuge. Das

HyExpert-Förderprojekt „Wasserstoffregion Südostniedersachsen“ startete im Dezember 2022. Daran beteiligt sind der Landkreis Helmstedt als federführende Gebietskörperschaft, die Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH, die Allianz für die Region GmbH, das Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik IST und die IAV GmbH. Die Partner wollen gemeinsam bis Ende des Jahres ein ganzheitliches Konzept entwickeln und vorstellen.

CODEULARITY GMBH BEZIEHT HALLE IM TGZ

Die Codeularity GmbH, die seit 2019 als StartUp im Technologie- und Gründerzentrum Salzgitter sitzt, hat die Hallenfläche des TGZ angemietet. Dort möchte die Codeularity GmbH den Platz zum einen als Erweiterung der Büroräumlichkeiten nutzen, um das perspektivisch wachsende Unternehmen zukunftssicher aufzustellen. Zum anderen wird die Halle neue Heimat des Systems „Motioncapturing“, welches die Bewegungen von Menschen oder Objekten aufzeichnet und die aufgezeichneten Daten an ein Computerprogramm überträgt, um fotorealistische Bewegungen in virtuellen Umgebungen zu erzeugen.

Mehr Informationen unter www.codeularity.de



IN KÜRZE

UNTERNEHMEN AUS SALZGITTER ALS ZUKUNFTGEBER AUSGEZEICHNET

Die Salzgitter Maschinenbau AG hat das regionale Arbeitgebersiegel „Zukunftgeber“ verliehen bekommen.



Die Auszeichnung erhalten besonders attraktive Arbeitgeber der Region Braunschweig-Wolfsburg, wenn sie das Zertifizierungsverfahren des Arbeitgeberverbandes erfolgreich bestehen. Sich mit der eigenen Arbeitgeberattraktivität zu befassen und diese im Personalmarketing sichtbar zu machen, gewinnt im Zuge des Fachkräftemangels zunehmend an Bedeutung. Dabei geht es längst nicht mehr nur um die Gewinnung von neuen Mitarbeitenden, sondern auch um die Bindung und -rückgewinnung von Mitarbeitenden.

Mehr Informationen unter www.agv-bs.com

WIS-VERANSTALTUNGSTERMINE 2023

- 19. April 2023:
Unternehmertreff Salzgitter
- 27. April 2023:
Gründungsstammtisch
- 20. Juni 2023:
Wasserstoff Campus Salzgitter
- 24. August 2023:
Roadshow „Mobile Fabrik“
- 13. September 2023:
Gründerinnentag
- 21. September 2023:
Betriebl. Mobilitätsmanagement
- 26. September 2023:
Gründungsstammtisch
- 11. Oktober 2023:
Unternehmertreff Salzgitter
- 15. November 2023:
„Wachstum durch Unternehmensnachfolge“
(Gründungswoche Deutschland)

Änderungen vorbehalten!
Einladungen zu den Veranstaltungen gehen persönlich zu.

„WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN MOBILITÄT UND VERKEHR“ – KOOPERATION VON ALSTOM UND DER OSTAFALIA

Mit der Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages ist die Alstom Transport Deutschland GmbH größter Kooperationspartner der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften am Campus in Salzgitter für den Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen Mobilität und Verkehr“. In der praktischen Umsetzung bedeutet das, dass der Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen Mobilität und Verkehr“ im Rahmen eines dualen Studiums absolviert werden kann. Studierende bekommen so durch den Partner Alstom von Beginn an einen engen Bezug zur Praxis bekommen.



Bild: Stefanie Koch

v.l.n.r. Alstom Arbeitsdirektor Jan van den Houte, Geschäftsführer Dr. Christian Bieniek, Ostfalia-Präsidentin Professorin Rosemarie Karger sowie Studiendekan für den Bereich Verkehr und Logistik der Ostfalia, Professor Marco Brey.

Mehr Information unter www.ostfalia.de

BAUBEGINN DER KLIMAGERECHTEN FOREN IN SALZGITTER-LEBENSTEDT UND SALZGITTER-BAD



Bild: Stadt Salzgitter

In den Stadtzentren Salzgitter-Lebenstedt und Salzgitter-Bad haben die Baumaßnahmen für die mit Mitteln der Europäischen Union geförderten „Kleinen klimagerechten Foren“ begonnen. Im Rahmen dieses Projektes werden in beiden Innenstädten die geschädigten Bäume gefällt, neue klimaresistente Bäume gepflanzt, Solarsitzbänke aufgestellt, Trinkbrunnen und auch Nebeltechnik zur Verbesserung des Mikroklimas installiert. Ein besonderer Akzent der Foren sind die Solarbänke. Drei davon werden im Forum in Salzgitter-Bad und sechs im Forum in Salzgitter-Lebenstedt als zusätzliche Sitzmöglichkeiten integriert. Diese bieten neben der Sitzmöglichkeit auch smarte Funktionen: Sie verfügen über eine WLAN-Anbindung, eine Ladefunktion und eine Beleuchtung in den Abendstunden. Die eingebauten Solarmodule versorgen die Bänke vollkommen autark mit dem nötigen Strom. Weitere 16 Solarbänke werden in der nächsten Zeit in der Albert-Schweizer-Straße und in der Umgebung der Konrad-Adenauer-Straße zwischen der Bushaltestelle Bahnhof/ZOB und dem Bahnhof Lebenstedt aufgestellt, um auch dort die Aufenthaltsqualität zu steigern. Die Fundamente für die Bänke wurden bereits gesetzt. Zudem ist in Salzgitter-Lebenstedt eine barrierefreie WC-Anlage in Planung, die im Innenstadtbereich aufgestellt werden soll und kostenfrei von allen Besucherinnen und Besuchern der Innenstadt genutzt werden kann. Für die Umsetzung der Projekte werden aus dem Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt!“ als Reaktion der Europäischen Union auf die COVID-19-Pandemie aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) als REACT-EU-Mittel für die Stadt Salzgitter rund 1,9 Millionen Euro mit einer Förderquote von 90 Prozent zur Verfügung gestellt.

Mehr Information unter www.salzgitter.de

WEITERBILDUNG FÜR UNTERNEHMEN – FACHWISSEN FÜR UMSTIEG AUF WASSERSTOFF

In diesem Weiterbildungsprogramm des Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik IST lernen Teilnehmende die gesamte Wertschöpfungskette der Wasserstoffwirtschaft kennen. So erfahren die Teilnehmenden, warum Wasserstoff ein Schlüsselement für eine klimaneutrale Wirtschaft ist und welche Faktoren bei der Umstellung auf Wasserstoff für Unternehmen wichtig sind. Das Programm ist für alle, die sich ein solides Grundwissen zum Thema Wasserstoff aneignen wollen und gerne selbstbestimmt lernen. Alle bekommen sowohl eine Einweisung in die Plattform als auch die Möglichkeit, ihre Fragen elektronisch oder in einem abschließenden live-Online-Treffen zu stellen. Bedarfsgerechte Module sind:

- **E-Learnings:** vermitteln umfangreiche Grundlagen
- **Live-Online Treffen:** Möglichkeit zur Vertiefung und Austausch
- **Interaktive Methoden:** fördern ein tiefes Verständnis für Anwendungen
- **Use Cases:** Industrieunternehmen geben spannende Einblicke und teilen ihre Erfahrungen
- **Austausch:** Experten zeigen Lösungsansätze auf
- **Personenzertifizierung:** »Fachkundige Wasserstoff mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation«

Mehr Informationen unter www.wasserstoff-campus-salzgitter.de und www.academy.fraunhofer.de

Mehr Information unter www.salzgitter.de

#localshopping #bargeldlos #punktesammeln
#shoppenundspenden #geschenkgutschein

BONUSZCARD

lokal shoppen, schenken, spenden!

WWW.BONUSZ.DE

Moin Future

EINE AUSBILDUNG MACHEN.
ALLES WERDEN.

Mit einer Ausbildungskampagne werben die niedersächsischen Industrie- und Handelskammern unter dem Motto „Eine Ausbildung machen. Alles werden.“ online für eine Ausbildung in der Region – und erreichen pro Monat bis zu 160.000 Menschen. Diese Reichweite können regionale Unternehmen kostenfrei nutzen, indem sie ihre freien Ausbildungsplätze bei Moin Future präsentieren. Betriebe können Einsendungen als Videoaufruf oder als Text mit Informationen zu Ausbildungsunternehmen, -beruf, -ort und dem Ausbildungsbeginn einreichen. Die Ausbildungsplätze werden fortlaufend über den Instagram-Kanal von Moin Future veröffentlicht.

Mehr Informationen unter www.moin-future.de

FÖRDERUNGEN VON UNTERNEHMENSBERATUNGEN FÜR KMU

Ziel des Bundesprogramms „Förderung von Unternehmensberatungen für KMU“ ist, die Erfolgsaussichten, die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit sowie die Beschäftigungs- und Anpassungsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen zu stärken. Um dies zu erreichen können sich Unternehmen von qualifizierten Beratern zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung beraten lassen. Die entstehenden Kosten werden durch einen nicht rückzahlbaren Zuschuss durch das Förderprogramm reduziert. Anträge auf Gewährung eines Zuschusses zu den Kosten einer geplanten Unternehmensberatung können nur online über die Antragsplattform des BAFA gestellt werden. Dort geben Unternehmen ihre Firmendaten ein und schicken den Antrag online ab. Weitere Unterlagen werden nicht benötigt.

Mehr Informationen und Antragstellung unter www.bafa.de

SCHLUSSABRECHNUNG FÜR CORONA-HILFEN BIS ZUM 30. JUNI 2023

Unternehmen, die eine der Corona-Wirtschaftshilfen - Überbrückungshilfe I bis IV, November- und Dezemberhilfe - über prüfende Dritte beantragt haben, sind verpflichtet, sofern ein Bewilligungs- bzw. Teilablehnungsbescheid vorliegt, bis zum 30. Juni 2023 eine Schlussabrechnung einzureichen.

Im Einzelfall kann eine Verlängerung der Abgabefrist bis zum Jahresende beantragt werden. Da die Schlussabrechnung ausschließlich über prüfende Dritte (z. B. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung) erfolgen kann, empfiehlt es sich, einen entsprechenden zeitlichen Vorlauf einzuplanen.

Die Corona-Wirtschaftshilfen wurden vielfach

auf der Basis von prognostizierten Umsatzrückgängen und Fixkosten beantragt. Die Förderbedingungen der Corona-Wirtschaftshilfen sehen vor, dass die endgültige Förderhöhe anhand der tatsächlich realisierten Geschäftsentwicklung zu ermitteln ist. Im Rahmen der Schlussabrechnung wird somit ein Abgleich zwischen den prognostizierten und den tatsächlich realisierten Zahlen vorgenommen. Als Ergebnis dieses Abgleichs können sich Nachzahlungen an die Antragstellenden oder Rückforderungen von Zuschüssen ergeben.

Mehr Informationen unter www.ueberbrueckungshilfeunternehmen.de



Bild: A. Kugellis

„WIRTSCHAFTSHILFE KMU NIEDERSACHSEN“ ANTRAGSSTELLUNG BIS 31. MÄRZ MÖGLICH

Die NBank hat das Kundenportal für Anträge zur Entlastung von Energiepreiserhöhungen geöffnet. Bis zum 31. März können kleine und mittlere niedersächsische Unternehmen, die durch die Ausgabensteigerungen für Energie in eine wirtschaftliche Notlage geraten sind, Anträge auf diese Härtefallhilfe stellen. Mit der „Wirtschaftshilfe KMU Niedersachsen“ hat das Land Niedersachsen eine Unterstützung für die Unternehmen auf den Weg gebracht, die besonders hart von den Energiepreiserhöhungen betroffen sind. Insgesamt stehen 300 Millionen Euro zur Verfügung, die Niedersachsen mit 200 Millionen und der Bund mit 100 Millionen finanzieren. Diese erste Tranche von 100 Millionen Euro kann bis zum 31. März 2023 beantragt werden. Diese Summe von 100 Millionen Euro soll rückwirkend die besonderen Belastungen im Jahr 2022 abfedern.

Antragsberechtigt sind rechtlich selbständige kleine und mittlere Unternehmen. Antragsvoraussetzung ist, dass die Gesamtausgaben für Energie im Zeitraum Juli bis Dezember 2022 um mehr als 3.000 Euro über dem doppelten Betrag im Zeitraum Juli bis Dezember 2021 liegen müssen. Zugleich muss der Cashflow oder die Einnahmen-Überschuss-Rechnung für den Zeitraum Juli bis November 2022 mindestens einen Fehlbetrag in Höhe der beantragten Hilfe aufweisen (mindestens 2.400 Euro). Mit einem Antrag verpflichten sich die Unternehmen, betriebsbedingte Kündigungen in 2023 zu vermeiden. Um eine schnelle Hilfe zu gewährleisten, ist eine zügige Abschlagszahlung von 50 Prozent der beantragten Hilfe vorgesehen.

Mehr Informationen und Antragsstellung unter www.nbank.de

WIRTSCHAFT LÖST SICH AUS DER ENERGIESCHOCKSTARRE

Die niedersächsische Wirtschaft atmet etwas auf: Versorgungsengpässe bei Gas und Strom wurden dank intensiver Sparanstrengungen und mildem Winterverlauf vermieden. Die Erwartungen der Unternehmen haben sich damit auf niedrigerem Niveau deutlich verbessert, bleiben per Saldo aber immer noch negativ. Die aktuelle Geschäftslage wird hingegen noch als zufriedenstellend beurteilt. Die sichtbare Entspannung lässt den IHK-Konjunkturklimaindikator für das vierte Quartal 2022 um 23 auf 85 Punkte (Vorquartal: 62 Pkt.) springen. Das ist das Ergebnis der Konjunkturumfrage der niedersächsischen Industrie- und Handelskammern mit 1.900 Unternehmensantworten.

Die Preissteigerungen bei Energie und Vorprodukten dominieren unverändert das Geschäft in vielen Branchen. Für die Mehrheit der Unternehmen (78 %) sind die Energie- und Rohstoffpreise das Geschäftsrisiko Nummer eins gefolgt vom Fachkräftemangel (64 %), der mittlerweile in allen Branchen einen limitierenden Faktor darstellt. Die aktuelle Geschäftslage wird im vierten Quartal von 27 Prozent (Vorquartal: 23 %) der Unternehmen als gut beurteilt, 56 Prozent (Vq. 53 %) sind zufrieden und 17 Prozent (Vq. 24 %) beurteilen ihre Lage als schlecht. Die Erwartungen an die kommenden Monate haben sich in Anbetracht der leichten Entspannung an den Energiemärkten zwar etwas aufgehellt, bleiben insgesamt aber deutlich negativ: Neun Prozent der Unternehmen (Vq. 4 %) rechnen mit einer günstigeren Geschäftsentwicklung, 46 Prozent (Vq. 30 %) erwarten gleichbleibende Geschäfte und 44 Prozent (Vq. 66 %) rechnen mit einer ungünstigen Entwicklung.

Die Geschäftsentwicklung der Industrie hat weiter an Schwung verloren. Die Auftragsgänge sind rückläufig, die Auftragslage ist noch ausreichend. Vor allem die energieintensiven Grundstoffhersteller (Chemie, Glas, Papier, Zement) müssen ihre Produktion an die neue Wirklichkeit mit enorm gestiegenen Ener-

giepreisen anpassen. Strom- und Gaspreispbremse helfen hier wenig, die Preisexplosion lässt manche Produk-

tion im weltweiten Wettbewerb unrentabel werden. Investitionsgüterhersteller wie Automotive, Maschinenbau und Elektrotechnik sind aufgrund des geringeren Energieverbrauchs zwar weniger betroffen, leiden allerdings unter hohen Preisen für Vorprodukte und unter den weiter bestehenden Lieferkettenproblemen.

Die aktuelle Geschäftslage der Bauwirtschaft ist aufgrund des dicken Auftragspolsters noch gut. Die deutlich rückläufigen Auftragsgänge, vor allem im Wohnungsbau, werden sich erst allmählich auswirken. Jedes zweite Bauunternehmen erwartet für 2023 aufgrund der hohen Preissteigerungen eine ungünstige Entwicklung. Das Weihnachtsgeschäft des Einzelhandels lief insgesamt besser als erwartet, trotzdem wird die Geschäftslage per Saldo negativ beurteilt. Die Sparsamkeit der Kunden hat sich in fast allen Handelsbereichen negativ ausgewirkt. Allein bei Bekleidung und Schuhen lief es besser, wobei die Geschäfte die pandemiebedingten Verluste der Vorjahre noch nicht kompensieren konnten. Die Konsumneigung der Verbraucher bleibt angesichts deutlich sinkender Realeinkommen äußerst zurückhaltend, die Umsatzerwartungen der Händlerinnen sind entsprechend skeptisch. Der Großhandel konnte sich vom Energiepreisschock der letzten Quartale ebenfalls erholen. Künftig wird jedoch mit rückläufigen Umsatzzahlen gerechnet.

Das Verkehrsgewerbe hat bisher vom zufriedenstellenden Geschäftsverlauf von Industrie und Handel profitiert. Die zuletzt gesunkenen Dieselpreise haben die Situation bei Spediteuren, Bus- und Taxiunternehmen wieder etwas entspannt. Für das Jahr 2023 rechnet die Branche mit einem rückläufigen Beförderungsvolumen bei steigenden Beförderungspreisen.

Das Gastgewerbe berichtet für das vierte Quar-



Bild: A. Kugellis

tal von knapp zufriedenstellenden Geschäften. Explodierende Energiekosten, fehlendes Personal, höhere Lebensmittelpreise und sparsamere Gäste weisen auf die schwierige Perspektive der Branche trotz deutlich steigender Preise hin. Jeder fünfte Gastronom hat als Reaktion auf die hohen Energiepreise mittlerweile sein Angebot verringert.

Die Geschäftslage der Kreditinstitute bleibt zufriedenstellend. Vor allem macht sich der Zinsanstieg im Tagesgeschäft bemerkbar: Privatkunden werden vorsichtiger und fragen weniger Kredite nach, Geschäftskunden werden bei Investitionen zurückhaltender. Das Neugeschäft der Versicherungen stockt, die Erwartungen bleiben entsprechend verhalten.

Nach dem Energiepreisschock im Herbst 2022 hat sich auch die Geschäftslage der Dienstleistungsunternehmen wieder zufriedenstellend entwickelt. Die Branche geht für die nächsten Monate von einem verhaltenen Geschäftsverlauf aus, plant aber weiter zu investieren und Personal einzustellen.

Ausblick

„Die Wirtschaft steht vor der großen Herausforderung, Energie zu sparen und mit enormen Preissteigerungen zurechtzukommen. Die Verbraucher sind gezwungen, aufgrund sinkender Realeinkommen zu sparen. Das macht den Handel zum Jahresbeginn sehr skeptisch und wird die Konjunktur dieses Jahr abbremsen. Die Entwicklung der Industrie hin zu energiearmer- und klimafreundlicher Produktion wird für einige Unternehmen zur Existenzfrage“, so die Einschätzung der IHKN-Hauptgeschäftsführerin Maïke Bielfeldt. „Eine Deindustrialisierung im Bereich der Grundstoffherstellung und damit eine Zerstörung der regionalen Wertschöpfungsketten muss vermieden werden“, so Bielfeldt.

IMPULSBERATUNG FÜR KMU – BETRIEBLICHES MOBILITÄTSMANAGEMENT

Die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) bietet für Unternehmen die Impulsberatung für KMU - Betriebliches Mobilitätsmanagement an - in enger Kooperation mit der Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit. Mit den Impulsberatungen sollen kleine und mittlere niedersächsische Unternehmen bei der Entwicklung nachhaltiger Mobilitätskon-

zepte unterstützt und dafür sensibilisiert werden, aktiv eigene Maßnahmen anzugehen. Betrachtet werden die Bereiche Dienstreisen, Mitarbeitermobilität, der eigene Fuhrpark sowie die Verkehrsinfrastruktur und der zur Verfügung stehende Parkraum. Im Rahmen der Beratung erhält das Unternehmen individuelle Umsetzungsempfehlungen für eine nachhaltigere be-

triebliche Mobilität, die dadurch umweltfreundlicher, kosteneffizienter und attraktiver wird.

Für die beratenen Unternehmen ist die Beratung - im Wert von 4.000 Euro - kostenfrei, die Finanzierung erfolgt aus Landesmitteln über die KEAN.

Weitere Informationen unter www.klimaschutz-niedersachsen.de

RÜCKBLICK 2022: WEIHNACHTSMÄRKTE IN SALZGITTER

Salzgitter-Bad

Der durch die WIS umgesetzte Weihnachts-treff in Salzgitter-Bad fand im Dezember statt, wurde nach der zweijährigen Corona bedingten Pause gut angenommen und hat sich zum beliebten Treffpunkt nach der Arbeit gemausert. In kleinen Fachwerkhäuschen, die als Weihnachtsstände aufgebaut wurden, wurden vorwiegend kulinarische Spezialitäten und weihnachtliche Leckereien angeboten. An den Wochenenden gab es musikalische Programmpunkte. Auch die neue, auf LED-Technik basierende und damit energiesparende Weihnachtsbeleuchtung konnte weihnachtliche Atmosphäre schaffen.

Abgerundet wurde das weihnachtliche Ambiente durch die vielen Weihnachtsbäume, die von Schulklassen



und anderen Akteuren im Rahmen eines Wettbewerbs geschmückt wurden.

Salzgitter Lebenstedt

In Lebenstedt konnte die Weihnachtsbeleuchtung rechtzeitig zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes installiert werden. Als Ausrichter fungierte, wie in den Vorjahren, die Werbegemeinschaft „CityLebenstedt“, die sich, wie auch die Schausteller, mit den Besucherzahlen



und der allgemeinen Resonanz sehr zufrieden zeigten. Der Weihnachtsmarkt in der Fußgängerzone Salzgitter-Lebenstedt fand traditionell am Pavillon rund um das Monument in Salzgitter-Lebenstedt statt und bot den Besuchern ein attraktives Rahmenprogramm. Insgesamt gab es zehn Stände, mit einem Angebot weihnachtlicher Köstlichkeiten.

Schloss Salder



Der Adventstreff in Salder ist eine feste Größe in der Adventszeit. Neben Kunsthandwerkern, einem umfangreichen Kinderprogramm und einem großen kulinarischen Angebot, lockten vor allem das rockige Bühnenprogramm sowie besinnliche Weihnachtsmusik tausende Gäste auf das Gelände des Städtischen Museums Schloss Salder. Der Adventstreff wird seit 2013 in Kooperation mit der Flugbörse Reisebüro Baberowski & von Zitzewitz GbR durchgeführt.

CIMA-MONITOR DEUTSCHLANDSTUDIE INNENSTADT 2022

Mit der „Deutschlandstudie Innenstadt 2022“ veröffentlicht die CIMA Beratung + Management GmbH zusammen mit der Deutschen Industrie- und Handelskammer, dem Handelsverband Deutschland e. V. und weiteren Partnern eine wissenschaftliche Grundlage in der Debatte um die Zukunft der Innenstadt im Wandel.

Die Deutschlandstudie Innenstadt greift die viel diskutierten Innenstadt-Herausforderungen auf und liefert zentrale Erkenntnisse zum Einkaufs- und Mobilitätsverhalten. Entlang der Customer Journey der Innenstadtbesuchenden wird gefragt:

- Was macht Deutschlands Innenstädte attraktiv?
- Was hat sich durch die Pandemie geändert?
- Wie wird das Konsum- und Verkehrsverhalten beeinflusst?
- Welche Anforderungen stellen Bürger und Verbraucher konkret an die Innenstädte und Zentren der Zukunft?
- Welche Angebote und Funktionen werden erwartet?

Ebenfalls Gegenstand der Publikation sind konkrete Anwendungsmöglichkeiten für die Praxis: Mit Verweisen zu zertifizierten Projektbeispielen für Innenstadt, Handel und städtisches Leben der bundesweiten Gemeinschaftsinitiative Stadtimpulse werden erprobte Lösungsstrategien aufgezeigt.

Die Deutschlandstudie Innenstadt 2022 als Download unter www.ihk.de/braunschweig.

MITTELSTAND-DIGITAL ZENTRUM HANDEL- UNTER- STÜTZUNG BEI DER DIGITALISIERUNG DES HANDELS

Das Mittelstand-Digital Zentrum Handel unterstützt als branchenspezifische Anlaufstelle für kleine und mittlere Unternehmen bundesweit den Einzelhandel bei der Digitalisierung und begleitet Digitalisierungsprozesse von kleinen und mittelständischen Unternehmen. Hier finden sich Antworten auf Fragestellungen rund um den Handel der Zukunft aus der unternehmerischen Praxis. Unternehmen können die anbieterneutralen und kostenlosen Workshops, Seminare, Digitalisierungsangebote, Checklisten und Infomaterialien nutzen. Auch kostenfreie Gesprächstermine mit einem Digitalisierungsexperten aus dem Handel

zu den Schwerpunkten digitale Sichtbarkeit, Warenwirtschaftssystem, Onlineplattformen oder Geschäftsmodellinnovation können individuell vereinbart werden.



Weitere Informationen unter www.digitalzentrumhandel.de

CHECKLISTE ZUM ENERGIESPAREN

Energiesparen, ein wichtiges Thema, stellt viele Unternehmen und Haushalte vor enorme Herausforderungen. Das Mittelstand-Digital Zentrum Handel gibt insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen eine neue Checkliste mit an die Hand, die dabei unterstützen soll, auch mithilfe digitaler Technologien Ressourcen zu schonen und Kosten zu senken. Nützliche Tipps reichen dabei von der energiesparenden Nutzung der Energie-, Heiz- und Klimasysteme bis hin zur Überprüfung der Konditionen von Liefer- und Versorgungsverträgen.

Mehr Informationen und die Checkliste unter www.digitalzentrumhandel.de



GRÜNDERINNENTAG

Die WIS veranstaltet am 13. September 2023 um 10 Uhr erstmals den Gründerinnentag Salzgitter im Technologie- und Gründerzentrum. Eingeladen zum gemeinsamen Netzwerken sind Frauen, die am Thema Gründung interessiert sind, eine Geschäftsidee haben, dabei sind ein konkretes Gründungsvorhaben umzusetzen oder bereits ein eigenes Unternehmen führen.

In verschiedenen Kurzvorträgen wird über relevante Themen einer Unternehmensgründung informiert. Bei einem gemeinsamen Mittagsimbiss gibt es die Möglichkeit, mit anderen Interessierten ins Gespräch zu kommen und erste Kontakte zu knüpfen. Abgerundet wird das Programm durch einen Expertinnen- und Gründerinnen-Talk. Ziel ist, die Veranstaltung als Plattform zu nutzen, um sich kennenzulernen und berufliche Netzwerke aufzubauen.

Das Programm und die Anmeldeinformationen werden unter www.gruenden-in-salzgitter.de veröffentlicht.



GRÜNDUNGSTAMMTISCH

Alles beginnt mit einer Idee! Schnell folgen viele Fragen rund um das Thema Unternehmensgründung. Der Gründungstammtisch Salzgitter soll sich mit diesen Fragen beschäftigen. Bei einem Imbiss soll der Abend in zwangloser Atmosphäre die Gelegenheit bieten, auf andere Gründungsinteressierte zu treffen, Fragen, die sich bei der Unternehmensgründung stellen, beantwortet zu bekommen und von dem Erfahrungsaustausch zu profitieren.

Die Veranstaltung richtet sich besonders an alle, die am Thema Gründung interessiert sind, an Gründer, die sich gerade in der Vorbereitung oder Umsetzung ihrer Geschäftsidee befinden, an junge Unternehmen und auch an Studierende, Schüler sowie an Unternehmen.

Der Gründungstammtisch Salzgitter findet am Donnerstag, 27. April 2023 um 18 Uhr im Technologie- und Gründungszentrum Salzgitter, Windmühlenbergstraße 20 in Salzgitter-Bad statt.

Das Programm und die Anmeldeinformationen werden unter www.gruenden-in-salzgitter.de veröffentlicht.

WETTBEWERBE FÜR GRÜNDER

Top Gründer im Handwerk 2023

Bewerbungsfrist: 15. Juni 2023
www.handwerk-magazin.de

KfW Award Gründen 2023

Bewerbungsfrist: voraussichtlich Juli 2023
www.kfw.de

Deutscher Gründerpreis 2024

Für den Deutschen Gründerpreis kann man sich nicht bewerben, sondern wird nominiert – ausgenommen die Kategorien StartUp und Aufsteiger.

Bewerbungsfrist: voraussichtlich Anfang November 2023

www.deutscher-gruenderpreis.de

BARC Startup Award 2023

Bewerbungsfrist: voraussichtlich September 2023
www.barc.de/start-up

Kultur- und Kreativpiloten 2023/24

Bewerbungsfrist: voraussichtlich Juli 2023
www.kultur-kreativpiloten.de

FÖRDERKREDITE

für Gründung und Nachfolge!

• ERP-Gründerkredit – StartGeld

Bis zu 125.000 Euro für Ihr Gründungsvorhaben

- Finanzierung von Investitionen und laufenden Kosten
- Existenzgründung und Festigung im Neben- oder Vollerwerb bis zu 5 Jahre nach Gründung
- Leichter Kreditzugang: KfW übernimmt 80% des Kreditrisikos

• ERP-Förderkredit KMU

Kleine und mittlere Unternehmen finanzieren oder neu starten

- für kleine und mittlere Unternehmen sowie Freiberufler/innen
- bis zu 25 Mio. Euro Kredit
- leichter Kreditzugang und Zinsvorteile möglich

• KfW-Förderkredit großer Mittelstand

Große Unternehmen oder Unternehmensnachfolge finanzieren

- für Unternehmen mit maximal 500 Mio. Euro Jahresumsatz
- bis zu 25 Mio. Euro Kredit
- leichter Kreditzugang möglich

Mehr Informationen und Details unter www.kfw.de

DEUTSCHLAND GRÜNDERPLATTFORM

Ein Ministerium, eine Bank und ein Startup – drei starke Partner haben sich zusammengeschlossen, um eine Gründerplattform zu betreiben. Das Bundeswirtschaftsministerium und die KfW sind Initiatoren des Projekts. Sie begleiten die Plattform konzeptionell und binden wichtige Partner im Umfeld der Gründungsunterstützung ein. Die inhaltliche und technische Entwicklung sowie den Betrieb übernimmt BusinessPilot, ein junges Joint Venture von evers & jung, einer Hamburger Strategieberatung für Gründungsförderer, und der Berliner Softwareschmiede individeo. Die Partner eint das Ziel, Gründen in Deutschland einfacher zu machen und dadurch mehr Menschen zu diesem Schritt zu ermutigen.

Die Gründerplattform leitet Nutzer systematisch durch den Gründungsprozess. Statt zu externen Angeboten zu verlinken, findet sich alles im System. Gründer entwickeln auf der Plattform ihre ersten Ideen und dazu passende Geschäftsmodelle, schreiben ihren Businessplan, kontaktieren potenzielle Förderer und werden Schritt für Schritt durch die Gründung geleitet. Dabei helfen inspirie-



GRÜNDER
PLATTFORM

Realisierung und Betrieb der Gründerplattform erfolgt durch das Startup BusinessPilot.



KfW

rende Videos von erfahrenen Unternehmern und eine ganze Reihe von Tools aus der modernen Gründungsberatung.

Mehr Informationen unter www.gruenderplattform.de

TOURISMUS IN NIEDERSACHSEN WEITER AUF ERHOLUNGSKURS

Laut dem Landesamt für Statistik Niedersachsen steigen die Übernachtungszahlen in Niedersachsen. Dabei sorgt ein hoher Reisenachholbedarf für starke Zuwächse in allen Regionen. Mit 43,3 Millionen Übernachtungen werden etwa 94 Prozent des Vor-Corona-Niveaus in 2019 erreicht. Bei den Ankünften sieht es ähnlich aus: 13,6 Millionen Gäste aus dem In- und Ausland machen rund 89 Prozent der Ankünfte aus dem Rekordjahr 2019 aus. Bedingt durch die Inflation in der Hauptreisezeit flacht das große Reiseaufkommen ab August jedoch etwas ab. Während in 2019 insgesamt 9,3 Prozent aller bundesweiten Übernachtungen auf Niedersachsen entfielen, sind es im vergangenen Jahr 9,6 Prozent. Auch bei den Ankünften steht Niedersachsen besser da als vor Corona. In 2022 kamen 8,4 Prozent aller Gäste nach Niedersachsen, in 2019 lag der Anteil noch bei 8,1 Prozent. Obwohl die Zuwachsraten bei Ankünften und Übernachtungen etwas unter dem Bundesschnitt

liegen, ist im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Erholung des Tourismus zu verzeichnen. Auch aus dem Ausland kommen 2022 wieder deutlich mehr Gäste nach Niedersachsen als im Vorjahr, nachdem in der ersten Jahreshälfte endgültig alle Reisebeschränkungen aufgehoben worden sind. Alle Regionen verzeichnen 2022 monatliche Zuwächse bei Ankünften und Übernachtungen, aber insbesondere Städte profitieren von der Aufhebung der Pandemiebeschränkungen. Zu den größten Gewinnern gehören die Reisegebiete Hannover-Hildesheim, Braunschweiger Land sowie Oldenburger Münsterland, die traditionell stark im Geschäftsreisesektor sind. Insgesamt erholt sich der Städtetourismus landesweit sehr stark.

Mehr Informationen unter www.statistik.niedersachsen.de

Die Jahresbilanz zur Tourismusstatistik unter <https://nds.tourismuszusatz.net/info>

JAHRESRÜCKBLICK TOURIST-INFORMATION SALZGITTER

Der Tourismus konnte sich 2022 erholen. Bis Ende November 2022 registrierte das Landesamt für Statistik für Salzgitter bereits über 160.000 Übernachtungen. Damit lag man schon ohne den letzten Monat Dezember über dem Gesamtjahresergebnis aus 2021 mit knapp 150.000 Übernachtungen. Die Hüttenwerksbesichtigungen konnten ab Juli 2022 wieder durchgeführt werden und zeigten 419 Teilnehmenden spannende Einblicke in den Stahlherstellungsprozess. Von Februar bis Oktober 2022 nahmen 224 Personen an Stadtführungen durch Salzgitter teil, darunter war eine Busreisegruppe aus Mönchengladbach. Auch Tagungsgäste einer Veranstaltung im Hotel am See ließen sich durch den historischen Kern von Salzgitter-Lebenstedt führen. 106 Prospektanfragen aus ganz Deutschland und dem europäischen Ausland konnten ebenfalls bedient werden.

DER 3F – FIT FOR FAMILY BEWEGUNGSKOMPASS SALZGITTER

Der im Rahmen des Projekts „3F – Fit for Family“ entwickelte, kostenfreie Bewegungskompass für Familien in Salzgitter ist als Broschüre oder auch in digitaler Form erhältlich.

„3F – Fit for Family“ ist ein Präventionsprojekt der Niedersächsischen Kinderturnstiftung und der Kaufmännischen Krankenkasse KKH. Spaß und Freude an gemeinsamer, alltagsintegrierter und niedrigschwelliger Bewegung in die Lebenswelt Familie zu bringen, dieses Ziel verfolgt das Projekt „3F – Fit for Family“. Eltern und andere Bezugspersonen haben in Punkto Bewegung eine wichtige Vorbildfunktion. Salzgitter wurde nach positiver Bewerbung durch die Ev.-luth. Kita Steterburg „Die Stiftsmäuse“ Anfang 2021 zum 3F-Standort ausgewählt. Im April 2021 wurde die Netzwerkarbeit am Standort Salzgitter aufgenommen. Ein wichtiger Bestandteil des Projekts ist der Bewegungskompass. Er ist ein Wegweiser, der die Bewegungsmöglichkeiten vor der Haustür abbildet. Ab sofort liegen die Broschüren an zwei Standorten zur Abholung bereit: Ev.-luth. Kita Steterburg; und dem Familienservice der Stadt Salzgitter.

Mehr Informationen und Downloads
www.3f-fitforfamily.de



TOURIST-INFORMATION SALZGITTER AUF DER ABF MESSE HANNOVER

Im Februar 2023 präsentierte die Tourist-Information Salzgitter zusammen mit der Bäder, Sport und Freizeit Salzgitter GmbH die vielfältigen Angebote in Salzgitter einem großen Messepublikum in Hannover. Dies geschah als Unteraussteller im Rahmen einer Kooperation auf dem Gemeinschaftsstand des Tourismusverbands Nördliches Harzvorland.

Mehr Informationen zum Angebot in Salzgitter unter
www.tourismus-salzgitter.de

INFORMATIONSFLYER FÜR DEN SALZGITTERSEE

Die Tourismusförderung Salzgitter hat die Bäder, Sport und Freizeit Salzgitter GmbH bei der Neuaufgabe des Salzgitterseeflyers 2023/2024 unterstützt. Dieser liegt in der Tourist-Information und an vielen öffentlichen Stellen aus. Inhalt sind u.a. Informationen zum Piratenspielplatz, zum Wohnmobilstellplatz, zur Wasserskiseilbahn und zur Spürnasen-APP. Besonders hilfreich ist der große Lageplan.



Mehr Informationen unter
www.tourismus-salzgitter.de

FÜHRUNGEN AUF DEM SKULPTURENWEG SALZGITTER-BAD



Bild: A. Kugellis

Die Tourist-Information organisiert zusammen mit Stadtführer Dieter Krüger öffentliche Rundgänge im Jahr 2023:

1. Skulpturenweg Thermalsolbadroute
Der Rundgang dauert ca. 1,5 Stunden

Termin: 10. April 2023

Start: 14 Uhr Eingang Thermalsolbad,
Parkallee 3, 38259 Salzgitter-Bad

Kosten: pro Person 3 Euro

2. Skulpturenweg Golfplatzroute
Der Rundgang dauert ca. 2,5 Stunden

Termin: 11. Juni 2023

Start: 14 Uhr Parkplatz am Union Sportheim,
Friedrich-Ebert-Straße 111, 38259 Salzgitter-
Bad

Kosten: pro Person 4 Euro

3. Skulpturenweg Stahl & Sole
Die Führung dauert ca. 2 Stunden

Termin: 20. August 2023

Start: 14 Uhr am Eingang Thermalsolbad,
Parkallee 3, 38259 Salzgitter-Bad

Kosten: pro Person 4 Euro

4. Herbstspaziergang

... auf dem Skulpturenweg „Best of“
Der Rundgang dauert ca. 4 Stunden

Termin: 01. Oktober 2023

Start: 13 Uhr Parkplatz am Union Sportheim,
Friedrich-Ebert-Straße 111, 38259 Salzgit-
ter-Bad

Kosten: pro Person 5 Euro

Stadtführungen gewähren Einblicke in die historische Entwicklung und aktuelle Bedeutung von Salzgitter-Bad, staatlich anerkannter Ort mit Solekurbetrieb. Interessante Touren verlaufen unter anderem auf dem Skulpturenweg, einem Abschnitt der europäischen „Straße des Friedens“. Hier wurde ein länderübergreifendes Kunstprojekt im öffentlichen Raum nach einer Idee des Malers und Bildhauers Otto Freundlich verwirklicht. Auf verschiedenen Abschnitten und Etappen werden die insgesamt 10 Kunstwerke im südlichen Stadtgebiet vorgestellt. Zudem wird Stadtführer Dieter Krüger eine kombinierte Führung Stahl & Sole begleiten, bei der sowohl die Kunstwerke am Thermalsolbad als auch die Bedeutung der Sole für Salzgitter-Bad eine Rolle spielen.

Da eine Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen pro Führung vorausgesetzt wird, wird um Anmeldung bei der Tourist-Information gebeten.

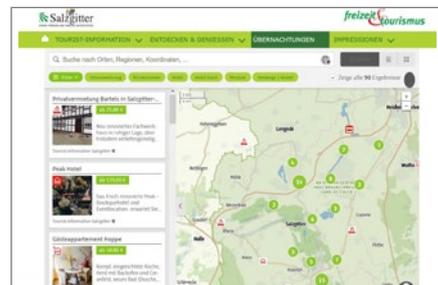
Anmeldung: Tourist-Information Salzgitter,
Windmühlenbergstraße 20, 38259 Salzgitter,
Telefon 05341 – 900 99 40,
Mehr Informationen im Internet unter
www.tourismus-salzgitter.de.

NEUIGKEITEN

NEUAUFLAGE GEPLANT GASTGEBER- VERZEICHNIS FÜR 2023/2024

Anbieter von Übernachtungsmöglichkeiten in Salzgitter und naher Umgebung können ihre bereits bestehenden Einträge aktualisieren oder sich neu ins Unterkunftsverzeichnis der städtischen Tourist-Information eintragen lassen. Bereits jetzt sind im online Unterkunftsverzeichnis mehr als 100 Übernachtungsmöglichkeiten aufgeführt. Für die Jahre 2023/2024 plant die Tourist-Information eine aktualisierte Auflage des gedruckten Unterkunftsverzeichnisses. So haben neue Betriebe und Privatvermieter die Chance, sich mit aufnehmen zu lassen.

Dafür kann das Eintragsformular online auf www.tourismus-salzgitter.de genutzt werden. Für Rückfragen steht die Tourist-Information unter 05341-9009940 zur Verfügung.



WIEDER ERHÄLTICH: REGENSCHIRM MIT PANORAMAAUFDRUCK

Die Tourist-Information Salzgitter hat aufgrund der hohen Nachfrage den Regenschirm mit Panoramaaufdruck nachproduzieren lassen – komfortable Öffnungsautomatik, windsicheres Gestell aus Glasfaser und ein hochwertige Kunststoffgriff mit rutschhemmender Spezialbeschichtung. Die bunt zusammengestellte aufgedruckte Panoramalandschaft vereint den Rosengarten mit dem Salzgittersee sowie das Monument zur Stadtgeschichte mit dem Städtischen Museum Schloss Salder. Der Schirm ist in der Tourist-Information Salzgitter zum Preis



von 19,95 Euro erhältlich. Weitere interessierte Verkaufsstellen können sich gerne bei der Tourist-Information melden unter 05341-9009940.

BESICHTIGUNG DER VERLADESTATION BEDDINGEN

Im am Salzgitterstichkanal gelegenen Hafen im Stadtteil Beddingen kann auf Nachfrage die Landhandel - Verladestation besichtigt werden. Die Wilhelm Fromme Landhandel GmbH & Co.KG. zeigt den Besuchern den Weg des angelieferten Getreides bis zur Verladung auf das Transportschiff. Das Getreide wird per Lastwagen angeliefert und zunächst gewogen. Dann werden aus dem Frachtraum des Lastwagens per Saugrüssel von verschiedenen Stellen der Ladung Getreideproben genommen, die auf direktem Weg in das Labor des Unternehmens geleitet werden. Dort wird von der zuständigen Lebensmittelaufsichtsbehörde eine sensorische Prüfung – nach Aussehen und Geruch – vorgenommen. Nach zufriedenstellenden Ergebnissen und ohne sichtbare Fremdkörper im Getreide, werden noch der Feuchtigkeits- und Proteingehalt ermittelt und die Proteinqualität, Enzymaktivität und das Gewicht festgehalten. Für diese Analysen und Spezialuntersuchungen

hat die Wilhelm Fromme Landhandel GmbH & Co.KG eigene Methoden entwickelt, um sicher gehen zu können, dass die angelieferte Ware ausgezeichneter Qualität ist. So wird mittels eines eigens entwickelten Gerätes der mikrobakteriologische Zustand des Getreides gemessen. Der hohe Qualitätsanspruch an das gelieferte Getreide begründet sich unter anderem darauf, dass verschiedene Weizensorten gemischt werden, um den Zusatznutzen aus den einzelnen Sorten zu ziehen. Deshalb gibt es neben dem Labor auch eine Versuchsbäckerei, in der verschiedene Mischungen entwickelt und



Bild: Beate Ziehres/zeitORTE

verbacken werden. Diese werden an Mühlen und den internationalen Großhandel verkauft. Letzte Station des Getreides, nach komplexer Reinigung, ist die halbautomatische elektronische Verladung auf das Schiff.

Anmeldung zur Besichtigung:

Wilhelm Fromme Landhandel GmbH & Co.KG,
Telefon 05341-867280, E-Mail info@wilhelmfromme.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
Bis 06. Juli	Sonderausstellung „Drauf geschissen 2.0“! im Städtischen Museum Schloss Salder	Salder
02. April	Saisonaufakt Führungen Burg Lichtenberg	Lichtenberg
08. April	Besichtigung Gedenkstätte KZ Drütte	Watenstedt
09. April	Fackelschwimmen Salzgittersee	Lebenstedt
10. April	Führung Skulpturenweg, Thermalsolbadroute	Bad
29. April	Motorradgedenkfahrt	Lebenstedt
29. April	Tomatenpflanzbörse Waldhaus Altenhagen	Lichtenberg
07. - 29. Mai	Ringelheimer Orgeltage in der Schlosskirche	Ringelheim
13. - 14. Mai	Museumsfest auf dem Schlossgelände	Salder
17. Mai	Saisonaufakt Backtage im Museum	Salder
02. - 04. Juni	Klesmerfestival auf dem Klesmerplatz	Bad
11. Juni	Führung Skulpturenweg, Golfplatzroute	Bad
08. - 18. Juni	Zeltival im Stadtpark	Lebenstedt
17. Juni - 07. Juli	Stadtradeln	ganz Salzgitter

TIPP

FITNESSPARK AM TSB

Am Thermalsolbad in Salzgitter-Bad befindet sich ein Fitnesspark unter freiem Himmel, der für alle kostenfrei und öffentlich zugänglich ist. Sich an der frischen Luft bewegen – das hilft gegen Stress, stärkt das Immunsystem und erhöht die körperliche Leistungsfähigkeit. Insgesamt stehen dafür neun Geräte zur Verfügung: Balancierstrecke, Springfeld, Trampolin, Slackline, Calisthenics, Armzug, Liegestützen, Kniebeuge mit Wackelplatte und Rückenstrecker. Für jedes Gerät gibt es drei Variationen von leicht bis schwer. Auf den einzelnen Stationstafeln werden die Übungen verständlich erklärt.

KONTAKT

Die Redaktion von WIS aktuell freut sich über Anregungen, Themen- und Änderungswünsche, Kritik, Verbesserungsvorschläge, Lob und Tadel per E-Mail unter newsletter@wis-salzgitter.de oder per Telefon 05341/900 99-20

Geschäftsführer Jan Erik Bohling
Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Huppertz

Windmühlenbergstraße 20
38259 Salzgitter
Telefon 05341/900 99-0
Fax 05341/900 99-11

info@wis-salzgitter.de www.wis-salzgitter.de